

Berufliche Orientierung am Erich Kästner-Gymnasium

Curriculum zur Beruflichen Orientierung in den Sekundarstufen I und II

Erich Kästner-Gymnasium

Castroper Str. 7

50735 Köln

Homepage: www.ekg-koeln.de

Verantwortlich: Frau Borstell (OStDir)

Erarbeitet durch: Frau Hamm (StuBO)

Zahl der Lehrerinnen und Lehrer: 55

Zahl der Schülerinnen und Schüler: 722

Ziele der Beruflichen Orientierung an unserer Schule:

Die Berufs- und Studienorientierung am EKG hat das Ziel, unsere Schüler/-innen frühzeitig auf eine tragfähige Berufswahlentscheidung vorzubereiten und ihnen damit einen erfolgreichen Übergang in Ausbildung, Studium und Beruf zu ermöglichen. Gemäß der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf NRW“ setzen wir die Standardelemente um und bieten den Schüler/-innen eine Orientierung über eigene Interessen und Neigungen sowie über Bildungs- und Ausbildungswege. Sie erhalten Informationen zu verschiedenen Berufsfeldern und praxisorientierte Einblicke durch Praktika in Betrieben sowie eine Erstorientierung zu den Themen Studienwahl und Studium.

Übersicht der BO-Elemente

Jg.	Termin / zeitl. Umfang	Baustein	Ziele/ Kompetenzen/ Inhalte	Zielgruppe	Arbeitshilfen/ Empfehlungen für die Umsetzung	Ort	Partner	Einbindung in den Unterricht	Verantwortung in Schule
5-7	Projekt-tage	Berufe im Wandel der Zeit	Geschichte des Niehler Hafens	SuS		Schule	CTS	Geschichte / fachübergreifend	Fachlehrer Geschichte
5-9	1 Tag	Girls' / Boys' Day	Kennenlernen geschlechertypisch angesehener Berufsfelder aus der jeweils anderen Perspektive	SuS	www.girls-day.de www.boys-day.de	Betriebe			StuBO / Klassenleitung
8.1	1 Abend (ca. 1 h)	Eltern- und Schüler- Informationsveranstaltung zur Potenzialanalyse	Transparenz Informationen über Inhalte und Organisation der PA bzw. der Standardelemente von KAOA in Klasse 8	Eltern SuS	Vorlagen: Einladung Einverständnis- /Datenschutzerklärung Terminpläne Auswertungsgespräche	Schule	Talentbrücke e.V.		StuBO, Klassenleitung PA-Träger
8.1	1 Tag	Potenzialanalyse (PA)	SuS entdecken ihre fachlichen, methodischen, sozialen	SuS	Checkliste PA	extern	Talentbrücke	Berufswahl-pass	StuBO, Klassenleitung

			und personalen Kompetenzen im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt					Vor- und Nachbereitung (Deutsch / Ergänzung / Politik)	
8.1	Je ca. 30‘	Auswertungsgespräche Potenzialanalyse	Die Ergebnisse der PA werden den SuS und deren Eltern durch den Bildungsträger im Einzelgespräch vorgestellt. Stärken der einzelnen SuS werden im Hinblick auf Orientierungstypen, die verschiedenen Berufsbereichen zugeordnet werden können und berufliche Neigungen als Momentaufnahme zeigen, besprochen.	SuS Eltern (KA-Lehrer		Schule	Talentbrücke e.V.	Berufswahl-pass	StuBO Klassenleitung
8.2	2 Tage	Berufsfelderkundungen (BFE) / Girls‘ / Boys‘ Day	Praxisnahes Kennenlernen verschiedener Berufsfelder Herstellen von Anwendungsbezügen zwischen Unterricht und Arbeitswelt Mit Bezug zum Ergebnis der PA reflektieren die SuS ausgewählte Fähigkeiten durch reale	SuS	Materialien zur Vor- und Nachbereitung, Online-Portale der Handwerkskammern, www.girls-day.de www.boys-day.de Bescheinigungen	Betrieb	Betriebe	Alle SuS schreiben einen Bericht über den Tag (Berufswahl-pass) Deutsch / Ergänzung	StuBO / Klassenleitung

			betriebliche Erfahrungen.						
8.2	1 Tag	Berufsfelderkundung	Praxisnahes Kennenlernen des Kooperationspartners CTS In den insgesamt drei Berufsfelderkundungen gewinnen die SuS Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder in unterschiedlichen Branchen.	je eine 8. Klasse	Vorbereitung über Homepage CTS	Niehler Hafen	Container Terminal Service GmbH	Tagesbericht (Deutsch / Ergänzung)	StuBO/ Klassenleitung/ Frau Fuhrmann
8.2	2h	Bewerbungstraining	Einführung „Bewerben, aber wie?“	je eine 8. Klasse	Reader „Bewerben, aber wie?“	Schule		Deutsch	StuBO/ Deutschlehrer
8.2	1 Tag	Bewerbungstraining	Simulation von Vorstellungsgesprächen	je eine 8. Klasse	Reader „Bewerben, aber wie?“	Schule	Agentur für Arbeit Wuppertal	Deutsch	StuBO / Berufsberater
9.2	Ca. 30' / 1 Tag	Individuelle Beratungsgespräche	Unterstützung der Beruflichen Orientierung einzelner SuS und Information über Möglichkeiten nach Klasse 9	Eltern / SuS (nach Bedarf)		Schule	Agentur für Arbeit		StuBO/Klassenleitungen/ Berufsberater
9.2	2 Wochen	Betriebspraktikum	Vertiefte Praxiserfahrung	alle SuS	Zentralstelle für Betriebspraktika / Liste	Betriebe	Betriebe	Vor- und Nachbereitung im Fach Politik	Klassenleitungen /

			Weiterentwicklung von Schlüsselkompetenzen Einschätzung von Eignung und Chancen auf dem Arbeitsmarkt		Vorlage zur Korrektur der Praktikumsmappe			(Praktikumsbericht /-mappe)	Fachlehrer je nach Stundenzahl in Jg. 9 bei der Betreuung
9.2	1 h	Anschlussvereinbarung (AV) / EckO	Bilanzierung des bisherigen Prozesses mit Eltern Planung nächster Schritte	alle SuS	Vorlage AV beim Praktikumsbesuch	Betrieb	Agentur für Arbeit		Betreuender Fachlehrer Betriebs-praktikum
EF	ca. 30' /1 Tag	Individuelle Beratungsgespräche	Unterstützung der beruflichen Orientierung einzelner SuS und Information über Möglichkeiten nach der EF	SuS / Eltern (nach Bedarf)		Schule	Agentur für Arbeit		Stufenleiter / StuBO / Berufsberater AfA
EF	1 Tag	Standortbestimmung / Entscheidungskompetenz I	Check-U (Erkundungstool)	SuS	Online-Programm der Bundesagentur für Arbeit	Schule			StuBO
EF	2 h	Berufsbildvorstellung Seniorenhaus St. Maria	Informationen zu Berufsbildern im Bereich der Pflege	SuS	Präsentation	Schule	Seniorenhaus St. Maria		StuBO/ Stufenleiter / Schwester Pamela / Frau Bloß
EF	3 h	Workshop zur Vorbereitung des Betriebspraktikums (Entscheidungskompetenz II)	Reflexion verschiedener individueller Faktoren bei der Berufswahl sowie die Festigung der eigenen Entscheidung bezogen auf die Rahmenbedingungen und Perspektiven einer Ausbildung (oder eines Studiums)	SuS	Materialien des Workshop-Generators des Ministeriums für Wissenschaft und Bildung (MSB)	Schule			StuBO / Kolleg/-innen

EF	4 Tage	Betriebspraktikum	Vertiefte Praxiserfahrung Weiterentwicklung von Schlüsselkompetenzen Einschätzung von Eignung und Chancen auf dem Arbeitsmarkt	SuS		Betrieb	Betriebe		StuBO
EF / Q1	30 h	Freiwilliges Sozialpraktikum (außerhalb der Schulzeit)	Erfahrungen in sozialen und ökologischen Bereichen sammeln und Schlüsselkompetenzen erwerben bzw. weiterentwickeln / Hilfe bei der Berufsorientierung	SuS		Einrichtung / Institution / Betrieb im sozialen oder ökologischen Bereich		Praktische Philosophie, Religion, Biologie	Stufenleiter, Fachlehrer
Q1	2 h	Berufsbildvorstellung CTS	Informationen zu Berufsbildern im Fachbereich Logistik	SuS	Präsentation	Schule	Container Terminal Service GmbH (CTS)		StuBO/ Stufenleiter / Frau Fuhrmann
Q1	1 Abend (ca.2 h)	Informationen zur Studien- und Berufsorientierung	Informationen zu Wegen nach dem Abitur (Beruf / Studium)	Eltern	Präsentation	Schule	Agentur für Arbeit		StuBO/ Stufenleiter/ Berufsberater AfA
Q1	1 Tag	Informationen zur Studien- und Berufsorientierung	Informationen zu Wegen nach dem Abitur (Beruf / Studium)	SuS		Schule	Agentur für Arbeit		StuBO/ Stufenleiter/ Berufsberater AfA
Q1	ca. 30' an ca. 4 Tagen	Individuelle Beratungsgespräche	Reflektion des individuellen BO- Prozesses, Zielformulierung, Förderung der Sach-, Entscheidungs- und Handlungskompetenz	SuS (nach Bedarf)	Berufswahlportfolio	Schule	Agentur für Arbeit		StuBO/ Stufenleiter/ Berufsberater AfA

Q1	1 Tag	Besuch des Berufsinformationszentrums der Agentur für Arbeit (BIZ)	Orientierung im Bereich Duales Studium	SuS		extern	Agentur für Arbeit / Betriebe		StuBO
Q1	2 h	Informationsveranstaltung zur Fachmesse Vocatium	Unterstützung der beruflichen Orientierung und Information über die Struktur einer Messe zur beruflichen Orientierung Förderung der Sach-, Entscheidungs- und Handlungskompetenz	SuS	Anmeldebogen / Terminbogen	Schule	Institut für Talententwicklung (IFT)		StuBO
Q1	1 Tag	Besuch der Vocatium	Unterstützung der beruflichen Orientierung / Informationen über Berufe und Arbeitsmarkt	SuS		extern			StuBO
Q1	2 h	Informationsveranstaltung „Was heißt studieren?“	Erstorientierung Studium	SuS		Schule	Zentrale Studienberatung der Universität zu Köln		StuBO / Frau Schulze
Q1	1 Tag	Praxiselement	Studieren probieren – Schnuppertag an der Universität zu Köln	SuS		extern	Zentrale Studienberatung der Universität zu Köln		StuBO
Q2	1 Tag	Standortbestimmung / Entscheidungskompetenz II	Check-U (Erkundungstool)	SuS	Online-Programm der Bundesagentur für Arbeit				

Einbindung der Kernlehrpläne aller Unterrichtsfächer in die Inhalte der Studien- und Berufsorientierung

Die Studien- und Berufsorientierung ist ein Anliegen aller Fächer, daher ist eine entsprechende Beratung Aufgabe aller Lehrkräfte. Am Erich Kästner-Gymnasium ist eine Anbindung an folgende Fächer, deren Kompetenzbereich und Lerninhalte vorgesehen

Fach	Jgst.	Inhalt/Anlass
Deutsch	8 EF Q1-Q2	Berufsfelder kennenlernen, Bewerbungstraining, Arbeit mit dem Berufswahlpass NRW / Schule und Berufsleben Kommunikationsmodelle; gesellschaftliche Verantwortung und ihre Darstellung in dialogischen Texten Im Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft
Englisch	9 EF Q1-Q2	The world of work: Bewerbungsgespräche simulieren, eine formale Bewerbung und einen Lebenslauf verfassen, Arbeit im Team Alltagswirklichkeiten und Zukunftsperspektiven erkennen Globale Herausforderungen und Zukunftsvisionen bewerten Leben und arbeiten im englischsprachigen Ausland Identitätsbildung im digitalen Zeitalter Chancen und Risiken der Globalisierung Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf (international)

	Jahrgangsübergreifend	Bedeutung außerunterrichtlich erworbener Zertifikate (PET, CSE,...)
Mathematik	6-7	Excel (Tabellenkalkulation)
	7	Prozent-, Zinsrechnung, Dreisatz
	10 bzw. EF	Lineares und exponentielles Wachstum
	9-10 bzw. EF	Beschreibende Statistik zur Auswertung von Daten verschiedener Fachbereiche
	Q1-Q2	Schulung des räumlichen Vorstellungsvermögens (analytische Geometrie), beurteilende Statistik Binomialverteilung (GK und LK) und Testverfahren (LK), Stochastik (Hypothesentest)
Französisch	7	Berufe im französischen Schulsystem kennenlernen
	8	Berufsbezeichnungen (Sport)
	9	Leben, Arbeiten und Studieren in der Großstadt Paris Arbeitsbedingungen und Hierarchien beim Bau des Eiffelturms Biographien französischer Persönlichkeiten / Erfinder, die die Arbeitswelt maßgeblich geprägt haben
	10	Kennenlernen verschiedener Berufsfelder Lebenslauf und Bewerbungsschreiben verfassen Bewerbungsgespräch simulieren Leben, Arbeiten und sich politisch Engagieren in frankophonen Ländern Afrikas die eigene Persönlichkeit mit differenziertem Wortschatz beschreiben Vorbereitung eines Berufsberatungsgesprächs

	EF/Q1 jahrgangsübergreifend	Möglichkeiten eines längeren Aufenthalts in Frankreich kennenlernen (Programme Sauzay /Voltaire) Leben, Arbeiten und Studieren im französischsprachigen Ausland Bedeutung außerunterrichtlich erworbener Zertifikate (DELF) Schüleraustausch Besançon
Latein	EF jahrgangsübergreifend	Rhetorik, Redeanalyse, Psychologie der Berufswahl und „Cursus honorum“ (Ämterlaufbahn) Bedeutung des Latinums für das Studium / die Berufswelt
Spanisch	EF Q1-Q2 Q1	Berufswünsche äußern; Arbeitsleben bzw. den Berufsalltag in Spanien kennenlernen und mit dem Deutschen vergleichen; Sprachmittlung als Schlüsselkompetenz in einer globalisierten Welt Recherche und Strukturierung von Informationen in Form von Präsentationen (Bsp: Chile) Austausch mit der deutschen Schule Concepción, Chile
Erdkunde	9 Q1	Arbeiten in verschiedenen Wirtschaftssektoren und Veränderungen des Standortgefüges im Zuge weltweiter Arbeitsteilung; Prinzip der Nachhaltigkeit in global agierenden Unternehmen Strukturwandel und die Veränderung der Arbeitswelt im Zuge der Tertiärisierung

Religion	7 EF Q2	<p>Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung: Berufsbilder karitativer und diakonischer Einrichtungen</p> <p>Auf der Suche nach Zugehörigkeit, Sinn und Hoffnung im Leben – Wie lebe ich in Gemeinschaft? – Berufsbilder im Zeichen „von der Berufung zum Beruf“ in KURS-Kooperation mit dem Seniorenhaus St. Maria als praktische Vermittlung moralischer und religiöser Werte durch generationsübergreifende Begegnung mit Mitmenschen aus dem sozial-ethischen Bereich</p> <p>Kirche in einer sich wandelnden Welt – Der Auftrag der Kirche in einer sich wandelnden Welt: Berufsbilder der Kirche als Institution</p>
Praktische Philosophie	7 8 EF Q1 8-Q2	<p>Reflexion der eigenen Berufswahl angesichts familiärer und gesellschaftlicher Zwänge; Reflexion der eigenen Zukunftswünsche (Brief an sich selbst, Ausgabe beim Abitur); Fragekreis 2</p> <p>Die Frage nach dem Selbst – Auseinandersetzung mit eigenen Stärken und Schwächen (Bezug: Potenzialanalyse), Geschlechterrollen (Bezug: Girls'/Boys' Day)</p> <p>Der Mensch als arbeitendes Wesen / Entfremdete und nicht entfremdete Arbeit</p> <p>Exkursion: Cellitinnen-Stift</p> <p>Moralische Implikationen bei der Wahl des Berufes – Vorstellung ausgewählter Berufsfelder</p> <p>Selbstreflexion zur Auswertung von Werten und Zielvorstellungen</p>

Biologie	9 EF Q1	Urteilsbildung zu gesellschaftlich kontrovers diskutierten Themen (Impfen, PID, Abtreibung), Sexualerziehung (Verhütung, Infektionskrankheiten, Schwangerschaft, Homosexualität) experimentelles Arbeiten, stärkere Fokussierung auf den naturwissenschaftlichen Erkenntnisweg Exkursion ins Köln PUB (Genetiklabor), Frechen
Politik / Sozialwissenschaften	5 7 9 EF Q1-Q2	Umgang mit Geld (Taschengeld), Kinderarbeit in Entwicklungsländern, Umgang mit Massenmedien Politische Partizipation Vorbereitung des Betriebspraktikums /Praktikumsberichts, Wirtschaftskreislauf, Veränderung der Arbeitswelt, Globalisierung; Arbeitsschutz und Arbeitsrecht Soziale Marktwirtschaft im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen: Tarifkonflikte, Sicht der Unternehmen Rechtsstaatlichkeit Betrieb als ökonomisches und soziales System, Sozialstaat, Wettbewerb, politische Partizipation, Sozialisation und Identitätsentwicklung Studienfahrt nach ... ,Wirtschaftspolitische Konzeptionen, Europäische Währung und europäische Integration, Wandel gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Strukturen, Sozialstaatliches Handeln, Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung

Kunst	<p>5</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>EF</p> <p>Q1-Q2</p>	<p>Rund um Farbe: Grundlagenwissen für alle gestalterischen Berufe (z.B. im Bereich Medien / Design)</p> <p>Fotographie / Bildbearbeitung: Grundlagen bzw. Kennenlernen von Bildbearbeitungssoftware und dessen Möglichkeiten für den Beruf des Designers / Mediengestalters</p> <p>Räumlichkeit und Fluchtpunktperspektive am Beispiel von Leonardo Da Vinci: Zeichnerisches Grundlagenwissen für Ingenieurs- und Architekturstudiengänge sowie alle künstlerisch-gestalterischen Studiengänge</p> <p>Die Welt der Dinge: Grundlagenwissen für Kunsthistoriker</p> <p>Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten in der Malerei, Grafik und Bildhauerei / Plastik: Praktisches und theoretisches Grundlagenwissen für Studiengänge im Kultur- und Kunstbereich sowie alle gestalterischen Berufe</p> <p>Im Kunstunterricht werden zentrale fachübergreifende Kompetenzen geschult, die zur Persönlichkeitsentwicklung beitragen und damit Grundlage für nahezu alle Berufsfelder sind: das vernetzte Denken (ME), die Fähigkeit zur Selbst- und Fremdreflexion (SE), das Planen, Skizzieren und Umsetzen komplexer Projekte (ME/FA), siehe hierzu den KLP.</p>
Sport	<p>5-Q2</p> <p>Q1-Q2</p>	<p>Ausbildung von Schlüsselkompetenzen: Teamarbeit, Konfliktmanagement, Kooperation und Kommunikation</p> <p>Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten; Sportabzeichen und Training für den Sparteignungstest</p>

Pädagogik	EF	Einblick in Werbetechniken mit Hilfe der Konditionierung
	Q1	Montessori-Pädagogik und andere Reformpädagogen: Einblick in reformpädagogische Institutionen (Kindergarten, Schule); Möglichkeiten und Grenzen persönlicher Lebensgestaltung mit Blick auf Bildung und Beruf / Exkursion: pädagogische Einrichtung
	Q2	Konzepte interkultureller Bildung als Beitrag zur Bewältigung von Herausforderungen; pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen
Chemie	7	Exkursion zur Feuerwehr (Aufgaben der Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr) Besuch einer Kläranlage (Aufgaben des Personals usw.)
	8-9	Herstellung von Metallen (z.B. Stahlherstellung, Hochofen); Berufe und Aufgaben in der Industrie
	9-EF	Löslichkeit und Ionen, Umweltanalytik/Umweltschutz (Berufe und Aufgaben im Umweltsektor)
	EF	Organische Chemie: Exkursion xyz...(Berufsfelder, Ausbildungsgänge)
	Q1-Q2	Berufsfeld des Chemikers, Lebensmittelchemikers und Pharmazeuten; Kunststoffe: Exkursion: ... (Berufsfelder in Unternehmen, Ausbildungsgänge)
Physik	5-8	Experimente mit elektrischen und optischen Bauteilen (mögliches Berufsbild: technischer Assistent)

	8-9	Themenfeld Energie: physikalische Grundlagen, technische Realisierung von Kraftwerken, ingenieurwissenschaftliche Bedeutung
	9-EF	Themenfeld Radioaktivität: wirtschaftlicher und medizinischer Nutzen und entsprechende Berufsfelder; Arbeit in der physikalischen Grundlagenforschung (CERN)
	EF-Q2	wissenschaftliches Arbeiten, Experimentieren und Auswerten von Datenmengen
Informatik	8-9	Erstellung und Design von Websites, Grundlagen der Programmierung, technische Informatik (Aufbau und Funktionsweise eines Computers), Kryptographie, Erstellung eigener Apps, Umgang mit Office-Programmen
	EF	Digitalisierung und Informatiksysteme im Alltag, Beschreibung verschiedener IT-Berufe im Rahmen der Einführung in das Fach Informatik
	Q1-Q2	Datenbanken und Datenstrukturen anhand verschiedener Anwendungskontexte; Sicherheit und Datenschutz in Netzstrukturen – Gesellschaftliche Auswirkungen der Nutzung von Datenbanksystemen
Musik	7	Musik damals und heute: Komponistenporträts / Entwicklung von Musik
	9	Musiktheater und Berufe (Musicals, Opern)
	EF	Berufe in der Oper, nach Möglichkeit mit Exkursion ins Opernhaus
	Q1-Q2	Perspektiven in unterschiedlichen musikalischen Berufen, Filmmusik (Produktion / Komposition)
		nach Bedarf: Einzelberatung für die Vorbereitung einer Aufnahmeprüfung

Geschichte	6	Die Entwicklung der Arbeitsteilung (am Beispiel Ägyptens)
	8	Möglichkeiten, Einschränkungen und historische Entwicklung persönlicher Freiheit und Berufswahl (im Mittelalter)
	9	Veränderungen in der Arbeitswelt: Frauenarbeit in 'Männerdomänen' an der sogenannten Heimatfront (im Ersten Weltkrieg)
	10	Veränderungen in der Wirtschafts- und Arbeitswelt (nach 1945)
	EF	Strukturwandel und Arbeitsmigration im Ruhrgebiet
	Q1-Q2	Thema: soziale Fragen (Bedeutung des Sozialversicherungssystems, Arbeitsrecht, Weltwirtschaftskrise 1929, „Wirtschaftswunderjahre“ der frühen BRD und Arbeitsmigration)

Zuständigkeiten und Ansprechpartner am Erich Kästner-Gymnasium

Hamm, Stephanie	Studien- und Berufswahlkoordinatorin
	Potenzialanalyse / Berufsfelderkundungstage Jg. 8
	Fachmesse Vocatium
	Studienorientierung Universität zu Köln
	Check-U Jg. Q2
	Kooperation Firma Container Terminal Service (CTS) GmbH
Schauf, Gaby	Bewerbungstraining Jg. 8
	Betriebspraktikum Jg. EF

Freiwilliges Sozialpraktikum

Check-U Jg. EF

Kooperation Seniorenheim St. Maria

Henke, Thorsten

Betriebspraktikum Jg. 9